

Erntebblatt 5 Focusgruppe 13b

Integration/Teilhabe von Menschen mit Behinderungen

Datum: 8. Juni 12, 15.00 -16.30 Uhr im Eugen-Loderer-Altenzentrum

Sitzungsleitung: Kurt Wehrmeister als Themenpate

TeilnehmerInnen:

Eva Oppermann, Dr. Hermann Schweickert

Entschuldigt: Frauke Donat

Themen / Inhaltliche Schwerpunkte

Integration und Teilhabe von Personen mit chronischer psychischer Erkrankung

K. Wehrmeister berichtet von seinem Gespräch mit den Vertretern vom Sozialpsychiatrischen Dienst, Psychiatrischen Wohnverbund, Werkstatt am Bahnhof und der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik.

Ergebnisse:

1. Das durch Nichtwissen und Vorurteile geförderte Problem der gesellschaftlichen Anerkennung der betroffenen Personen verhindert bis heute weitgehend deren gesellschaftliche Integration und Teilhabe am öffentlichen Leben.
2. Altersunabhängig sind die Ziele für die betroffenen Personen dieselben wie für „Hilfebedürftige Senioren“ (siehe dort: Anlage zu Erntebblatt 3)
3. Auch die dort aufgeführten städtischen Handlungsfelder treffen weitgehend für Personen mit chronischer psychischer Erkrankung zu.
4. Ein „Coaching für Ehrenamtliche“ (siehe 3.8) wird für unverzichtbar gehalten.
5. Auch die gut vernetzte psychiatrische Versorgung in Heidenheim soll von der Stadt als werbewirksamer Standortfaktor verstanden werden (siehe 3.14).
6. Neben einer Hospiz-Einrichtung für den Landkreis Heidenheim soll die Stadt auch als Förderin bzw. Mit-Träger für eine Soteria-Einrichtung für psychisch Kranke im Landkreis Heidenheim gewonnen werden (siehe 3.15).

Verabredungen / Nächste Schritte / Nächster Termin

1. K. Wehrmeister vereinbart mit dem Sozialdienst sowie mit Wohnheime- und Werkstatt-Vertretern der Lebenshilfe einen Termin zur Erhebung der Bedarfe von Personen mit geistiger Behinderung.
2. Nächster Termin anschließend

